

Juli – September 2025



NACHRICHTEN der Pfarrgemeinden

*St. Gandolf / Maria Feicht – Flatschach
St. Georg zu Friedlach / Tauchendorf*



Liebe Christen und Mitmenschen,

die Natur hat sich schon voll entfaltet, viele Früchte sind schon reif, viel wurde schon geerntet. Die Natur hat wie jedes Jahr geliefert. Was ist mein Beitrag für diesen Sommer, was ist bei mir nach dem Winter aufgegangen?

Global gesehen schaut es danach aus, dass sogar im Hochsommer die Eisheiligen noch mehrmals anklopfen werden, national werden Einsparungen und Belastungen diskutiert, um bei den Ursachen alles wie bisher zu belassen, regional versucht man sich nach der Decke zu strecken und muss dafür so manche Folterwerkzeuge aus dem Mittelalter revitalisieren.

Für mich persönlich fielen sehr viele Begräbnisse und Trauer an. Verschiedene Ernten konnte ich betrachten und vieles, was von Anfang an blieb. So manche Saat, die in der Familie aufging, blieb bis zum Schluss stark, fest, eine Grundsäule des Lebens. So freut es mich auch zu beobachten, dass bei Taufen und Hochzeiten vieles gesät wird, was ewige Früchte und Früchte für diese Welt bringen wird. Werte, die ganz und gar in der Politik und in der vermittelten Gesellschaft fehlen, tragen, bereichern und es gibt eine Sehnsucht danach. Sehnsucht, auf den Menschen hinzuhören, ihn zu verstehen, anzunehmen, sich um rechte Worte und Gesten zu bemühen, schon im Lächeln den Tag zum Gewinner zu machen, die Dinge der Welt nicht beiseite schieben, aber in meinem Garten des Lebens pflanzen, mich einbringen, Frucht bringen und zu ernten. Den Mitmenschen absolut ernst zu nehmen und als Geschenk zu begreifen. Sich Zeit zu nehmen und Zeit haben, von Zwängen loslassen und einfach vieles zulassen.

Oftmals sehe ich noch das Mobiltelefon in der Mitte, Menschen darin versunken, in digitalen Einsen und Nullen. Leute, welche um das Persönliche, Private kämpfen in einer globalisierten digitalen Welt, die alles sofort bewertet. Diese Bewertungen brauchen oft nur eine Zehntelsekunde, wie ich beobachtete. Wie tief fällt da der Samen? Machen mich da der Sonnenschein und das Lächeln nicht glücklicher und zufriedener? Was bleibt mir da, gefiltert durch Apps und Regeln?

Bei der Ernte des Lebens bleibt, was die Seele bewegt und durch die Hände gegangen ist. Und vom Tag bleibt, was ich dem Mitmenschen erzähle und vom Sommer, was gemeinsam getan wurde.

Mit freundlichen Grüßen, Euer/Ihr Pfarrprovisor Robert Wurzer



GOTTESDIENSTORDNUNG

für die Monate Juli – Sep. 25

Freitag, 4. Juli	VS Glanegg	9.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst
Samstag, 5. Juli	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 6. Juli	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
14. So. im Jahreskreis	Hoch St. Paul	10.15 Uhr	Gottesdienst; KIRCHTAG
Samstag, 12. Juli	KleinGradenegg	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 13. Juli	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
15. So. im Jahreskreis	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst;
	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst; Verst. der Fam. Klatzer; +Elmar Weiss; +Manfred Obmann;
	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt; <i>Gestaltung Pfarre Moosburg und Tigring;</i>
Samstag, 19. Juli	Tauchendorf	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 20. Juli	St. Gandolf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
16. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Samstag, 26. Juli	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst;
HL. ANNA			
Sonntag, 27. Juli	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst; PATROZINIUM
17. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;
HL. JAKOBUS CHRISTOPHORUS-SONNTAG	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst; <i>Sammlung für die MIVA;</i>
Sonntag, 3. August	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
18. So. im Jahreskreis	Glanegg	10.00 Uhr	Feldmesse – FF Glanegg-Maria Feicht, <i>anschl. Feuerwehrkirchtag;</i>
Samstag, 9. August	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 10. August	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
19. So. im Jahreskreis HL. LAURENTIUS	Flatschach	10.15 Uhr	Gottesdienst; PATROZINIUM; für Verst. der Fam. Hafner, +Walter Pollheimer und +Helmut Rössler;
Mittwoch, 13. August	Freudenberg	18.30 Uhr	Dekanatswallfahrt; <i>Gestaltung Pfarre Krumpendorf</i>
Freitag, 15. August	Hoch St. Paul	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung;
MARIÄ HIMMELFAHRT PATROZINIUM	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst; <i>Kräutersegnung; anschl. Agape; Gestaltung: Sängerrunde Tauchendorf;</i> für +Franz Klingspiegel;
Samstag, 16. August	St. Urban	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 17. August	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
20. So. im Jahreskreis	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst;
Samstag, 23. August	Maria Feicht	18.00 Uhr	Gottesdienst;
Sonntag, 24. August	Friedlach	9.00 Uhr	Gottesdienst;
21. So. im Jahreskreis	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst - <i>Anbetungstag</i>
Samstag, 30. August	St. Gandolf	18.00 Uhr	Gottesdienst; für Eltern Aiglsperger;
Sonntag, 31. August	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst;
22. So. im Jahreskreis	Wasai	11.15 Uhr	Gottesdienst - PFARRFEST
Freitag, 5. September	Tauchendorf	9.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen;
<i>Anbetungstag Pfr. Friedlach</i>	Friedlach	18.00 Uhr	Gottesdienst, Anbetung, euchar. Segen; für +Anna Walder und Verst. d. Familie Kogler;
Sonntag, 7. September	St. Urban	9.00 Uhr	Gottesdienst;
23. So. im Jahreskreis MARIA GEBURT	Maria Feicht	10.15 Uhr	Gottesdienst;

Montag, 8. September	VS Glanegg	8.00 Uhr	Schul-Eröffnungsgottesdienst;
	St. Urban	9.00 Uhr	Schul-Eröffnungsgottesdienst;
Samstag, 13. September	Freudenberg	18.30 Uhr	Gottesdienst; <i>Gestaltung Pfarre Maria Wörth, Schiefing und Keutschach;</i>
Sonntag, 14. September 24. So. im Jahreskreis	Liemberg	8.30 Uhr	Gottesdienst;
	Tauchendorf	10.15 Uhr	Gottesdienst; für +Romana Stromberger;
	St. Urban	10.15 Uhr	Gottesdienst;



Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

LEO FRANZ KLINGSPIEGEL, EMILIO GRATZER, JOSIE EGGER, PAUL EBNER,
MELVIN-JAY FORJAN, ALEXANDER MICHAEL SCHERWITZL;

Der Herr begleite und beschütze sie.



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

SANDRA HABERL und NORBERT KITZ.

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.



Der Herr hat

ANNA WALDER, DANIEL RÖSSLER, HUBERT PRENTER, FRANZ LIESINGER,
ERNESTINE SURTMANN, HELGA STROMBERGER zu sich gerufen.

Er schenke ihnen das ewige Leben.

Das EWIGE LICHT brennt in St. Gandolf/Maria Feicht von Juni – Sep. 25 für:

+Katharina Friesacher und +Johann Zuschlag; +Harald Bader; +Günther Rogatsch und Verst. der Fam.; Verst. der Fam. Klatzer; +Elmar Weiss; +Manfred Obmann; für Verst. der Fam. Hafner, +Walter Pollheimer und +Helmut Rössler; +Franz Klingspiegel; für Eltern Aiglsperger;

Das EWIGE LICHT brennt in Friedlach/Tauchendorf von Juni – Sep. 25 für:

für +Anna Walder und Verst. d. Fam. Kogler;

Papst Leo XIV. in seiner ersten Ansprache am Tag der Wahl, 8. Mai 2025

„Wir müssen gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, den Dialog pflegt und stets offen ist, alle mit offenen Armen aufzunehmen, so wie dieser Platz, alle, die unseres Erbarmens, unserer Gegenwart, des Dialogs und der Liebe bedürfen.“

Das war der PALMSONNTAG in Glanegg



Danke an alle, die zum Gelingen des Palmsonntages beigetragen haben, den beide Pfarren gemeinsam im Zentrum von Glanegg feierten.

NACHRUF +ANNA WALDER



Frau Anna Walder gehörte dem Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Gandolf-Maria Feicht von 1999 – 2007 an.

Darüber hinaus war sie viele Jahre Mitglied beim Caritasausschuss der Pfarre St. Gandolf, verlässliche Helferin beim Kranzbinden für kirchliche Fest und langjähriges Mitglied der Gebetsrunde Maria Feicht;

Wir sagen im Namen der Pfarre St. Gandolf-Maria Feicht ein aufrichtiges Vergelt's Gott für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Der Herr schenke ihr das Ewige Leben.

NACHRUF +FRANZ LIESINGER



Die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitglieds im Pfarrgemeinderat Friedlach/Tauchendorf, Herrn Franz Liesinger, der am 26. Mai 2025 nach schwerer Krankheit verstorben ist, hat uns tief betroffen gemacht.

Franz Liesinger war viele Jahre mit großer Freude und Einsatzbereitschaft im Pfarrgemeinderat aktiv. Besonders bei baulichen Maßnahmen war er maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Franz war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde – auf sein Engagement war Verlass.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

NACHRUF +HELGA STROMBERGER



Am Donnerstag, dem 12. Juni 2025, verstarb Helga Stromberger. Sie war 45 Jahre lang aktiv im Pfarrgemeinderat Friedlach/Tauchendorf tätig.

Als engagierte Religionslehrerin begleitete sie die Erstkommunionkinder und Firmgruppen, war stets Ansprechpartnerin für die Kinder der Pfarre und bereitete sie mit viel Herzblut auf ihren Glaubensweg vor.

In besonderer Erinnerung bleibt sie uns auch als verlässliche Vorbeterin bei den Betstunden für Verstorbene.

Helga war im Pfarrgemeinderat eine geschätzte Ansprechpartnerin für kirchliche Belange. Sie unterstützte die Pfarre tatkräftig bei festlichen Veranstaltungen und blieb bis zuletzt aktiv in das Pfarrleben eingebunden.

Liebe Helga, wir danken dir von Herzen für dein Wirken und deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Kirche.

Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt deiner Familie. Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

geändert

Nichts gewinnen wir,
wenn wir den Lauf der Zeit anhalten wollen.
Dauerhaftes Glück vergessen wir zu schätzen.

Leben heißt Entwicklung und gewinnt durch Veränderung.
Es fällt uns so schwer, Vertrautes loszulassen,
aber in volle Hände, in volle Herzen
kann Gott nichts Neues legen.

Neue Erfahrungen und Haltungen
verlangen die Aufgabe alter Überzeugungen.
Neues, ewiges Leben kann nur entstehen,
wenn der Tod irdisches Leben auslöscht.

Jesu Auferstehung war erst möglich
nach seinem qualvollen Tod –
das gilt auch für uns.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

ERSTKOMMUNION am 24. Mai in der Wallfahrtskirche Maria Feicht



Heuer bereiteten sich sieben **Mädchen** und **vier Buben** aus beiden Pfarren auf ihre erste „**Heilige Kommunion**“ vor.

Bei Sonnenschein versammelten sie sich mit ihren Familien, Verwandten, Freunden und Paten in Maria Feicht. An der Hand ihrer Taufpaten zogen die Kinder in die liebevolle geschmückte Kirche ein und stellten sich vor den Taufpaten auf. „**Wir feiern heut ein Fest**“ sangen die Erstkommunionkinder unterstützt vom Schulchor zum Einzug und diese Gegenwart Gottes war auch vom ersten Augenblick an zu spüren.

Die Kinder waren mit den Texten aus der Heiligen Schrift vertraut und hatten sich besonders vorbereitet diese den Kirchenbesuchern näher zu bringen.

Sie überreichten symbolisch Herzen, segneten die Familienangehörigen mit Weihrauch und besprengten die Kirchenbesucher mit Weihwasser.

Bei der Tauferneuerung zündeten sie die Taufkerzen an und erneuerten ihr Taufversprechen.

Nach dem „Lamm Gottes“ wurde jedes Kind mit Namen aufgerufen und stellte sich voller Vorfreude auf. Die Kinder warteten gespannt auf den großen Augenblick.

Unser Pfarrer teilte jedem Kind die Hostie aus. Ein sehr berührender Augenblick für alle. Danach bedankten sich die Kinder und baten Gott um Beistand in ihrem weiteren Leben.

Großartig war auch wieder die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Danke, **liebe Chorkinder**. Danke, **Frau Direktor Messner**.

Nach dem feierlichen Auszug stärkten sich alle Kirchenbesucherinnen und ließen sich die vorbereiteten Brote und Kuchen **der Muttis** bei der **Agape** gut schmecken. Danke, dem **Pfarrgemeinderat St. Gandolf**, besonders **Helga Petautschnig** und **ihren Helfern** für die Getränke und die nette Bedienung und **Annemarie Kramer** für die Hilfe beim Kirchenschmuck und Danke an den **Elternverein der Volksschule Glanegg** für die **Erstkommunionkreuze**.

Gemeinsamer Kinder- und Jugendkreuzweg auf den Freudenberg



SpiriNight und Exit the church



Gemeinsame PFARRWALLFAHRT



Am Samstag, 17. Mai 2025 fand die erste gemeinsame Wallfahrt unseres Pfarrverbandes Glanegg – St. Urban – Liemberg zur Basilika Mariatrost in Graz, statt.

ChristophorusAktion der MIVA Austria im Juli: Rumänien im Fokus



Die österreichische MIVA, ein internationales katholisches Hilfswerk mit Sitz in Oberösterreich, bittet im Juli wieder um Spenden im Rahmen ihrer ChristophorusAktion 2025. Die Bitte geht besonders an Autofahrerinnen und Autofahrer: „Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug“.

Spende und Segen

Die ChristophorusAktion trägt den Namen des Heiligen Christophorus, der in der katholischen Kirche als Patron der Reisenden gilt. Sie appelliert an Spenderinnen und Spender, sich solidarisch zu zeigen und einen kleinen Teil ihrer Mobilität zur Verfügung zu stellen. Der Bezug zum Heiligen erinnert auch daran, dass Mobilität immer mit einem gewissen Risiko verbunden ist.

Hilfe für Rumänien

In Timișoara (Temeswar) wurde vor fünf Jahren eine Lebensmittelbank gegründet. Nach bewährtem Muster holt sie Fleisch, Gemüse, Obst und sonstige Lebensmittel, die sonst weggeworfen werden müssten, von den Produzenten ab und liefert sie an Organisationen, die damit bedürftige Menschen unterstützen. Ein großer Kühlwagen wurde schon mit MIVA-Unterstützung finanziert; jetzt soll die „Food Bank“ zusätzlich einen PKW erhalten, um kleinere Transporte, Werbeinsätze und logistische Aufgaben besser realisieren zu können.



Fahrzeuge für die Caritas

In Temeswar, der Hauptstadt des Banat in Westrumänien, soll die Caritas einen Kleinbus für ihre Sozialküche erhalten. Auch in der nordwestrumänischen Stadt Satu Mare (Sathmar) soll die Caritas mit einem Kleinbus unterstützt werden. Kinder und ältere Menschen werden mit dem Fahrzeug zu den jeweiligen Betreuungseinrichtungen gebracht.



Projekte weltweit

Die MIVA ist in erster Linie für Geländewagen in Afrika, Asien und Lateinamerika bekannt. Auch in diesem Jahr werden Spenden aus der ChristophorusAktion für Projekte in weit über 50 Ländern der Welt verwendet. Aufgabe der MIVA ist es, Fahrzeuge für pastorale, soziale und medizinische Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Sie arbeitet dabei mit katholischen Diözesen in den ärmsten Gebieten der Welt zusammen. Viele Priester, Ordensleute und medizinische Teams sind mit MIVA-Autos unterwegs. In den weitläufigen Gebieten des globalen Südens mit oft schlechten Straßen sind starke Fahrzeuge unverzichtbar.

Am ChristophorusSonntag, dem 27. Juli 2025, bitten wir beim Gottesdienst in Friedlach um Ihre Spende für die MIVA. Infos für Onlinespenden unter:

<https://www.miva.at/de/jetzt-spenden> - **Mobilität ist teilbar.**

Marienschiffsprozession auf dem Wörthersee



Die Tradition der Marienschiffsprozession geht auf das Jahr 1954 zurück. Seit damals wird jedes Jahr zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel am 15. August die Marienstatue in einer nächtlichen Schiffsprozession über den Wörthersee geführt.

Am 15. August 2025 wird die 71. Marienschiffsprozession stattfinden. Die Predigten wird in diesem Jahr Diözesanbischof Josef Marketz halten.

Musikalisch gestaltet wird die Schiffsprozession vom Chor- und Bläserensemble der Dommusik (Marienschiff) sowie von einem Musik- und Chorensemble aus dem Drautal (Begleitschiff).

Bei den Anlegestellen gibt es jeweils vor der Ankunft des Marienschiffs und nach dessen Abfahrt ein eigenes Programm.

Tickets unter: www.woertherseeschiffahrt.at oder im Büro der Dompfarre: Tel.: 0676/87722778

5-Kirchen-Wallfahrt

Seit 10 Jahren gibt es bei uns zu Christi Himmelfahrt eine Wallfahrt, die im Gehen die einzelnen Kirchen und damit die Menschen in den Ortschaften miteinander verbindet.



Der Pilgerweg führte von der Laurentiuskirche Flatschach nach Tauchendorf, dann zur Pfarrkirche Friedlach. Nach einer kurzen Mittagsrast traten die Pilgerinnen und Pilger den Weg hin zur zweiten Pfarrkirche St. Gandolf an. Eine kurze Andacht und es stand nur mehr die Schlussetappe nach Maria Feicht an. Pfarrer Robert Wurzer empfing die Wallfahrer und begleitete sie das letzte Stück zur Kirche, wo unter dem Schutz der Gottesmutter Maria die Hl. Messe gefeiert wurde.

Im Pfarrzentrum Maria Feicht klang die heurige 5-Kirchen-Wallfahrt gemütlich aus.

Danke an alle, die die Andachten und den Gottesdienst vorbereitet haben und für die kulinarische Verpflegung der Pilgerinnen und Pilger gesorgt haben.

FRONLEICHNAMSFEST

Am „Schönen Sonntag“ haben wir in Friedlach für beide Pfarren Fronleichnam gefeiert. Eine kleine Schar von Gläubigen fand sich in der Kirche ein. Nach dem Gottesdienst in der Kirche ging die Prozession zu den Altären im Freien. Musikalisch wurde die Feier von Sandra Kitz umrahmt. Danke allen für's Kommen und Mitfeiern, besonders den Trachtenfrauen und Sandra.

Im Anschluss wurden alle mit Speis und Trank gestärkt.

